Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 192/2009 (DDI)

Interpellation Fraktion FdP: Fluchten aus dem Straf- und Massnahmenvollzug im Kanton Solothurn (04.11.2009)

Momentan sind den Medien fast täglich neue Meldungen zu entnehmen, dass aus dem Massnahmenzentrum St. Johannsen in Le Landeron gefährliche Straftäter entwichen sind und sich bereits länger auf der Flucht befinden. Zudem berichtete die Mittelland Zeitung in ihrer Sonntags-Ausgabe vom 13. September 2009 von 2'600 Häftlingen, die in der Schweiz im Jahr 2008 aus dem Straf- und Massnahmenvollzug entwichen sind; 500 davon befinden sich gemäss diesem Bericht immer noch auf der Flucht. Unweigerlich stellt sich die Frage, wie es sich damit im Kanton Solothurn verhält. Wir bitten deshalb den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Insassen sind im Kanton Solothurn seit dem Jahr 2000 jährlich aus der Strafanstalt Schöngrün, dem Therapiezentrum im Schache sowie den beiden Untersuchungsgefängnissen in Solothurn und Olten entwichen?
2. Wie verteilen sich diese Zahlen auf die einzelnen Anstalten und bei der Strafanstalt Schöngrün auf den offenen (tagsüber) und den geschlossenen (nachts) Vollzug?
3. Wo fanden diese Entweichungen statt (z.B. aus der Anstalt, bei der Arbeit, bei einem Transport, keine Rückkehr aus dem Urlaub)?
4. Wie viele dieser Entwichenen konnten wieder angehalten und in den Straf- bzw. Massnahmenvollzug zurückversetzt werden?
5. Wurden die Entwichenen auf der Flucht wieder straffällig?
6. Kennt man die Straftaten, wegen derer sich die Entwichenen in der Anstalt befanden?
7. Besteht bzw. Bestand eine Gefahr für die Öffentlichkeit?
8. Unter welchen Voraussetzungen informiert die zuständige Behörde über diese Ergebnisse?
9. Welche Massnahmen zur Verhinderung dieser Entweichungen wurden ergriffen bzw. sind geplant?
10. Welchen Einfluss hat die neue Justizvollzugsanstalt bezüglich der Entweichungen?

Begründung (04.11.2009): BEGRÜNDUNGSTEXT

Unterschriften: 1. Yves Derendinger, 2. Claude Belart, 3. Irene Froelicher, Alexander Kohli, Markus Grütter, Enzo Cessotto, Andreas Schibli, Karin Büttler, Remo Ankli, Christian Thalmann, Beat Loosli, Hans Büttiker, Verena Meyer, Kuno Tschumi, Philippe Arnet, Marianne Meister, Beat Wildi, Verena Enzler, Rosmarie Heiniger, Christina Meier, Hubert Bläsi, Peter Brügger. (22)